

Hessing Stiftung profitiert von universellem Patientendatensystem

Die Hessing Stiftung in Augsburg war auf der Suche nach einer Universallösung, um Patientenakten über ihre vier Kliniken hinweg zu digitalisieren, und entschloss sich deshalb zur Migration auf ein neues Krankenhaus-Informationssystem.

Die Herausforderung

Die Hessing Stiftung in Augsburg ist international bekannt für ihre hochmoderne Ausstattung und ihren exzellenten medizinischen Versorgungsstandard. Sie verfügt über eine orthopädische Fachklinik, zwei orthopädische Werkstätten, ein Behandlungs- und Beratungszentrum, ein Zentrum für orthopädische Rheumatologie und Rehabilitation, eine geriatrische Rehabilitationsklinik sowie die Hessingpark-Clinic, eine Privatklinik.

Die Kliniken der Stiftung haben insgesamt 420 Betten für akute Fälle, private und geriatrische Pflege und Rehabilitation. Die Hessing Stiftung war auf der Suche nach einer Universallösung, um Patientenakten über ihre vier Kliniken hinweg zu digitalisieren, und entschloss sich deshalb zur Migration auf ein neues Krankenhaus-Informationssystem.

Die iSOFT-Lösung

Die Hessing Stiftung wählte ClinicCentre von iSOFT als ihr integriertes Krankenhaus-Informationssystem. Diese hochentwickelte Softwareplattform bietet umfassende Funktionen für ambulante und stationäre Patienten. In Kombination mit den Lösungen iSOFT Radiology und iSOFT Laboratory können mit ihr ein PACS-System, das klinische Labor sowie die Blutbank hervorragend in ein einziges klinisches System integriert werden. Dies ermöglicht die nahtlose Strukturierung und Dokumentation von Prozessen in allen Abteilungen. Darüber hinaus unterstützt die Implementierung von BusinessCentre, dem ERP-System von iSOFT, die einfache

Planung von Ressourcen wie Betten oder Sanitätsartikeln sowie die korrekte Abrechnung von Leistungen im System. Das neue System speichert Diagnosen und Behandlungen im Kontext eines Verfahrens. Auf diese Weise generiert es sowohl eine abteilungsspezifische ICD-Hitliste als auch eine diagnosespezifische OPS-Hitliste. Auch Tools zur bidirektionalen Kodierung können in das komplexe Softwarepaket integriert werden. Ärzte können nach Wunsch zwischen verschiedenen Ansichten wechseln und Einträge können für eine große Bandbreite an Berufsgruppen erstellt werden.

Das neue Dokumentationssystem, die elektronische Patientenakte, ist für Höchstleistungen optimiert. Durch konsistentes Fallhandling wird bei ambulanten Patienten automatisch Kontakt mit dem überweisenden Arzt aufgenommen und überprüft, ob bestimmte Behandlungsmethoden sinnvoll sind. Auf diese Weise wird höchste Datensicherheit gewährleistet, da alle Prozesse transparent und rückverfolgbar sind. Mit dem neuen System können Ärzte Ressourcen wie verfügbare Betten einsehen und für die Planung von Operationen nutzen. Eine klare Trennung zwischen Arzt und Pflege sorgt dafür, dass die richtigen Maßnahmen empfohlen werden, was neben der integrierten Dokumentation des Materialverbrauchs für die Kostenberechnung eine Rolle spielt.

Hessing Stiftung

Kunde

Hessing Stiftung Augsburg

Web

www.hessing-stiftung.de

Land

Deutschland

Die iSOFT-Plattform

Die Kombination der vier innovativen iSOFT-Lösungen – ClinicCentre, iSOFT Radiology, iSOFT Laboratory und BusinessCentre – bildet ein umfassendes integriertes System für Krankenhäuser. Die nahtlose Interaktion zwischen den einzelnen Komponenten ermöglicht einen abteilungsübergreifenden Workflow, sei es bei der Finanzen- und Ressourcenverwaltung, der Patientenverwaltung, in den diagnostischen Bereichen wie Radiologie oder dem Labor oder im klinischen Segment.

Vorteile

- Integriertes System mit einheitlicher Benutzeroberfläche
- Umfassende Übersicht über alle Arbeitsabläufe
- Hohe Leistung und Stabilität
- Leistungsstarke elektronische Patientenakten
- Höchste Datensicherheit und Transparenz
- Bietet Zugriff auf die kompletten Patienteninformationen anhand von Orts- und Zeitangaben
- Entspricht höchsten Qualitätsstandards
- Schnelle, reibungslose Umstellung
- Hohe Benutzerakzeptanz

“Die hohe Funktionalität, Flexibilität und innovative Technologie der iSOFT-Lösung sowie strategische Aspekte waren für uns entscheidende Faktoren.“

Claus Rasch, stellvertretender Direktor der Hessing Stiftung



“Die hohe Akzeptanz, die die integrierte Plattform von iSOFT von Anfang an bei allen Mitarbeitern fand, war erfreulich“, sagt Markus Großmann, Leiter IT und Patientenmanagement. „Die iSOFT-Plattform bietet eine komplette Durchgängigkeit in allen Programmbereichen. Egal, in welchem Programmteil sich der Anwender gerade befindet, er kann schnell zu allen anderen Modulen wechseln.“

Dank der geringen Hardwareanforderungen bieten ClinicCentre, iSOFT Radiology, iSOFT Laboratory und BusinessCentre mehr Funktionalität bei klar definierten Folge- und geringeren Wartungskosten. Brigitte Hübner, Claus Rasch und Markus Großmann hatten klare Vorstellungen davon, was ihr neuer Dienstleister ihnen bieten sollte. Sie wollten ein funktionales System und eine praktische Lösung. Genau das haben sie bei iSOFT gefunden.

Die Migration von einem Krankenhaus-Informationssystem auf ein anderes ist ein kritischer Prozess für den Krankenhausbetrieb. “So schnell und reibungslos hatten wir uns die Umstellung des KIS, die ja auch mit einem kompletten Hardwarewechsel von einer AS400 (iSeries)-Plattform auf eine Client-Server-basierte Lösung verbunden war, nicht vorgestellt“, berichten Claus Rasch, stellvertretender Direktor der Hessing Stiftung und Leiter des Finanz- und Rechnungswesens, sowie Brigitte Hübner, Leiterin Patientenmanagement der Hessingpark-Clinic, unisono.

Sie waren ebenfalls beeindruckt davon, wie unkompliziert es für die iSOFT-Mitarbeiter war, ClinicCentre, iSOFT Radiology, iSOFT Laboratory und BusinessCentre an die spezifischen Anforderungen aller vier Kliniken anzupassen. Auch die Klinikmitarbeiter gewöhnten sich schnell an das neue System. Die hervorragende Leistung und Stabilität der Lösung führten schnell zu einer hohen Akzeptanz.

Mehrwert

Claus Rasch ist mit der integrierten Kliniklösung mehr als zufrieden. „Unser Ziel, mit der iSOFT-Lösung die Arbeitsprozesse in den Kliniken der Hessing Stiftung abzubilden, haben wir zu 100% erreicht“, sagt er. „Die hohe Funktionalität, Flexibilität und innovative Technologie der iSOFT-Lösung sowie strategische Aspekte waren für uns entscheidende Faktoren.“ Unsere langjährige Zusammenarbeit mit iSOFT und insbesondere die individuelle Aufmerksamkeit, die wir während des Auswahlprozesses erhielten, haben uns überzeugt. Unser Projekt hatte höchste Priorität.“

“Meine Kolleginnen in der Patientenadministration mussten oft lange warten, wenn sie im alten System von einer Anwendung zur anderen wechselten“, sagt Brigitte Hübner.

“Heute verfügen wir über ein integriertes System. Das gesamte Patientenmanagement in den Abteilungen und auf Station läuft über eine einheitliche Oberfläche. Dies ist mit einem enormen Geschwindigkeitsvorteil für uns verbunden.“

Über iSOFT

iSOFT ist ein weltweit führender Anbieter von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen. Wir entwickeln, produzieren und liefern branchenführende Software-Systeme für den gesamten Gesundheitssektor.

Heute nutzen über 13.000 Institutionen in 39 Ländern auf fünf Kontinenten iSOFT-Lösungen, um Patienteninformationen zu verwalten und Verbesserungen in Kernprozessen voranzutreiben.

iSOFT Head Office

iSOFT Health GmbH, Am Exerzierplatz 14
68167 Mannheim, Deutschland
Tel.: +49 (0) 621 3928 0
E-Mail: info-de@isofthealth.com